



MODERNER CLASSIC 60S SOUND

Neue Sterling Ride-Cymbals von Istanbul Agop

Istanbul Agop präsentiert mit den Sterling Cymbals zwei neue, als Ride prädestinierte Cymbals mit klassischer, leicht silbriger Optik und Form der der 1960er-Jahre. So verwundert es nicht, dass Istanbul Agop die klanglichen Wurzeln dieser Cymbal-Modelle in den Größen 20" und 22" auch in dieser Ära verortet. Allerdings sollen die neuen Sterling-Modelle auch einen gewissen modernen Touch bieten.



Eine elegante Gravur als Logo.



TECHNISCHES

Basis ist ein Rohling aus B20 Bronze, der in traditionellen und überwiegend manuellen Bearbeitungsschritten zu einem Cymbal geformt wird. Die Oberflächen sind seidenmatt glänzend gestaltet. Besonders das Abdrehmuster aus feinen, wenn auch unterschiedlich breiten und tiefen Tonal Grooves verleiht den Sterling Cymbals den klassischen Look von Modellen aus den 1960er-Jahren. Das Hämmerungsmuster ist dezent, besteht allerdings aus sehr dicht gesetzten Einschlügen mit kleinem Durchmesser. Die Einschlüge sind zudem nicht sehr tief gesetzt, auch das entspricht einer sehr klassischen Bearbeitung. Mit ca. 2,18 kg für das 20" und ca. 2,77 kg für das 22" fallen sie in die „Medium Light“-Kategorie, sind allerdings deutlich verwindungssteifer als viele andere Modelle ähnlicher Konstruktion. Interessanterweise unterscheiden sich beide Modelle etwas in der Anatomie: Das 20" zeigt im Profil einen höheren Bogen und die Kuppe ist deutlich höher ausgeprägt. Beide Modelle sind sauber ausbalanciert, weisen keine scharfen Kanten auf, und auch sonst sind keinerlei Unregelmäßigkeiten zu erkennen.

Test

Ralf Mikolajczak

Fotos

Dieter Stork



Feiner, aber wichtiger Unterschied: Das Profil des 20" Sterling Ride ist gebogener und die Kuppe ragt höher auf.



KLANGLICHES

Der Begriff „Cymbal-Sounds der 1960er“ beinhaltet schon deshalb eine immense Bandbreite, weil in dieser Zeit eine rasante Entwicklung neuer Musik stattfand und natürlich auch das Equipment hier mit-halten musste.

Istanbul Agop bezieht sich mit den Sterling Ride-Cymbals in der Hinsicht auf die 1960er-Jahre, als es bei der kräftigeren Spielweise der aufstrebenden Beatband-Drummer nötig wurde, Cymbals zu produzieren, die eine klare Artikulation der Anschläge bei höheren Lautstärken lieferten.

Die Sterling Cymbals bieten auf dem Profil angespielt gut ortbare Stick-sounds, die von einem fein schimmernden Attack mit leicht holziger Stick-sound-Note charakterisiert werden. Das Sustain übernimmt diesen Obertonschimmer und schwingt dann in eine sehr schnelle Modulation ein, die Klangfülle und Breite bietet. Das Sustain ist bei beiden Modellen recht lang, aber eben nicht zu rauschend, eher modulierend und transparent. Sounds dieser Art finden wir dann auch eher in Soul, Funk und Rock der späteren 1960er Jahre wieder. Beide Modelle bieten allerdings einen etwas helleren Attack-sound und leicht präsentere obere Mitten im Sustain, was den moderneren Anspruch verdeutlicht.

Das 22" Sterling Cymbal ist im Vergleich zum 20"-Modell etwas dunkler und wirkt auch kräftiger, was es daher zur Wahl macht für alles was stärker in Richtung Rock geht. Die Kuppe liefert einen kräftigen, transpa-

renten Bell-Sound mit dunklem Sustain. Die Projektion ist ausgezeichnet und so lässt sich leicht der richtige Drive für Classic Rocksounds erzielen. Auch die Crash-Qualitäten sind prima: Ein satter und für diese Cymbal-Größe durchaus schnell ansprechender Attack entsteht auch ohne viel Energieeinsatz. Gespielt als Crash-Ride liefert dieses Cymbal ein Soundgewitter, das sich durchaus gegen aufgedrehte Marshall-Amps durchsetzen kann.

Das 20" Sterling Cymbal bietet den helleren Attack und einen insgesamt etwas luftigeren, im Sustain etwas dunkleren Klang. Die höhere Kuppe sorgt für einen glockig hellen und transparenten Klang, der im Sustain auch eine leicht dunkle Färbung besitzt. Als Crash/Ride wirkt es heller und etwas Attack-lastiger als die 22"-Version, das Sustain ist etwas aggressiver. Beide Cymbals liefern allerdings schon bei recht lockerem Spiel mit z. B. einem relativ leichten Stick einen kernigen, kräftigen Sound und haben nach oben hin eine gute dynamische Bandbreite zu bieten.



FAZIT

Die beiden neuen Sterling Ride Cymbals von Istanbul Agop haben ihre klanglichen Wurzeln definitiv in den klassischen Cymbal-Sounds der späten 1960er-Jahre. Gemeint sind hier allerdings nicht die staubtrockenen, dunklen Sounds oder die breit rauschenden Klänge der jazzigen Richtung. Hier geht es um eine gute Stockdefinition und ein schimmerndes, breites und doch

transparentes Sustain. Also all das, was mit Aufkommen von Soul, Funk und Rock erst entwickelt wurde. Istanbul Agop bietet hier mit den Sterling Cymbals eine moderne Variante, die etwas heller im Sustain und ein wenig präsenter im Attack ist. Das passt sehr gut zu den modernen Varianten von Vintage Drumset-Sounds. Da lohnt sich ein individueller Check dieser feinen Instrumente. // [7830]

FACTS

Hersteller

Istanbul Agop

Herkunftsland

Türkei

Bronze

B20

Vertrieb

Fentex

Internet

istanbul.com;
fentex-percussion.com

Preise (UvP)

20" Sterling Ride: ca. € 338,-
22" Sterling Ride: ca. € 421,-